



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Höchst Ersprießliche Bronn-Quell zu dem ewigen Heyl

Lachmaurer, Martin

Bamberg, 1754

Anmuthung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60229](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60229)

Anmuthung.

Süßster Jesu! O was für einen bitteren Kelch haben dir die Juden zugetruncken, jetzt mit Eßig, sonst mit Gall angefüllet, du hast doch selben mit freudigem Gemüth angenommen, als wann solcher nicht von deinen Feinden sondern von deinem himmlischen Vatter wäre dargebracht worden, sprechend: Soll ich den Kelch, den mir mein Vatter gegeben, nicht trincken? Joann. 18. Diß war nemlich dein ewiger Durst, durch dein ganzen Lebens Lauff, daß du den Willen deines Vatters erfülltest, ob er schon harte und niedrige Sachen anbefohlen. Siehe O HERR! daß ich auch einen solchen Durst habe, und nichts verlange, als was Gott gefallet! O daß mich nach dem Kelch des Heyls durste, es seye derselbe mit Eßig oder Gall angefüllet? mache, O HERR! daß aus Lieb deiner mir alles Bittere, süß, und alles Wiederwärtige so ich wegen deiner leide, lieblich werde.

Station bey St. Johann in Lateran. Vollkommener Ablass.



Mo